

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/097/2016

Haushalt 2017; Stellenplan; Bearbeitung des CSU Fraktionsantrages Nr. 145/2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2016	Ö	Gutachten	mehrheitlich angenommen
Stadtrat	24.11.2016	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen
Ref. II

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für Stellenneuschaffungen zum Stellenplan 2017 unverändert auf ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR (Ganzjahreswert) begrenzen.
2. Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, werden im Stellenplanverfahren mit kw-Vermerk versehen.
3. Der Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 145/2016 vom 18.10.2016 ist damit hinsichtlich der ersten beiden Spiegelstriche bearbeitet.

II. Begründung

Zu Ziffer 1. des Antrags:

Das von der Verwaltung vorgeschlagene Gesamtvolumen in Höhe von 1,2 Mio EUR wird bereits voraussichtlich in vielen Bereichen zu Einschränkungen des möglichen Leistungsangebotes führen.

Zu Ziffer 2. des Antrags:

Es ist bereits bestehende Praxis, dass Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, im Verwaltungsvorschlag mit kw-Vermerk versehen sind. Diese Handhabung wird seitens der Verwaltung fortgeführt.

Anlage: Fraktionsantrag Nr. 145/2016 der CSU-Stadtratsfraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.11.2016

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Pöhlmann beantragt, den Betrag in Ziffer 1 des Beschlusses auf 2 Mio EUR zu erhöhen.

Der Antrag wird mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für Stellenneuschaffungen zum Stellenplan 2017 unverändert auf ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR (Ganzjahreswert) begrenzen.
2. Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, werden im Stellenplanverfahren mit kw-Vermerk versehen.
3. Der Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 145/2016 vom 18.10.2016 ist damit hinsichtlich der ersten beiden Spiegelstriche bearbeitet.

mit 9 gegen 5 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 24.11.2016

Protokollvermerk:

Herr StR Pöhlmann beantragt, für die Neuschaffung von Stellen 2 Mio € im Stellenplan vorzusehen. Der Antrag wird mit 2 gegen 42 Stimmen abgelehnt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für Stellenneuschaffungen zum Stellenplan 2017 unverändert auf ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR (Ganzjahreswert) begrenzen.
2. Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, werden im Stellenplanverfahren mit kw-Vermerk versehen.
3. Der Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 145/2016 vom 18.10.2016 ist damit hinsichtlich der ersten beiden Spiegelstriche bearbeitet.

mit 31 gegen 13 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang